



19.02.1923 – 301 978



19.02.1923 – 305 934

**Delfosse**  
1917 – 1918  
1926

Die Motorenfabrik Delfosse G.m.b.H., Köln-Riehl, Amsterdamerstraße 191, war auf die Fertigung von Bootsmotoren, Automobil- und Flugzeugmotoren sowie Werkzeugmaschinen spezialisiert. Gegen Ende des Ersten Weltkriegs scheint Delfosse auch in geringem Umfang den Bau von 3- und 4-t-Lastwagen für das Kaiserliche Heer aufgenommen zu haben.

Ab Mai 1926 versuchte Delfosse die Herstellung des > Helios-Kleinautomobils der in Konkurs gegangenen Helios Automobilbau A.G., Köln-Ehrenfeld, fortzuführen. Man ging jedoch umgehend vom bisherigen 3/10-PS- bzw. 3/12-PS-Zweizylindermotor zu einem 4/20-PS-Zweizylindermotor über. Die monatliche Produktion lag zeitweise bei 100 Fahrzeugen pro Monat. Der Helios-Wagen wurde als Zwei- bis Dreisitzer-Pkw, Sportzweisitzer, Kabinriolet und Lieferwagen gebaut.

Aus der Konkursmasse der > AGA Aktiengesellschaft für Automobilbau, Berlin, hatte das Kölner Unternehmen ebenfalls größere Teile der Produktionsanlagen erworben. Die Fertigung eines modifizierten AGA-Wagen unterblieb wegen der angespannten ge-

samtwirtschaftlichen Lage in Deutschland.

**Telegramm:** Sechste Nordbayrische Zuverlässigkeitsfahrt am 2. Mai 1926: Herr W. Stein, Bamberg, 1. Preis auf:

**„HELIOS“**  
das Kleinauto für jedermann

**Unser neues Modell** mit stärkerem Motor, gepr. Hinterachsbrücke, 5 facher Ballonbereif., elektr. Lichtanlage, Geschwindigkeitsmesser mit Kilometerzähler usw., Höchstgeschwindigkeit ca. 60 km, liefern wir als 2/3-Sitzer

**zum Preise von 2300 Rm.**

Vertretungen in: FRANKFURT a. Main: W. Betzler, Eschenheimer Landstraße 1 / STÜTTGART: F. Häner, Königstraße 39 / KIEL: Nordkraft, Kinke 21  
BAMBERG: W. Stein, Kranen 1 / LOHNE i. Oldenburg: Krogmann & Vahling  
Weitere Vertretungen zu vergeben

**DELFO SSE MOTORENFABRIK, HELIOSWERKE, KÖLN-EHRENFELD**

Werbung für Helios-Kleinwagen der Delfosse Motorenfabrik, Helioswerke 1926 <sup>1</sup>